



Bilder und Text: ROLAND KUNERTH



Am Samstag, 3. Oktober 2020 fand trotz aller Corona-Widrigkeiten das 33. Volvo-Bertone-Treffen in Dietfurt an der Altmühl statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Volvo-Bertone-IG Deutschland, Wilfried-G. Mehlmann und Monika Gräwe-Mehlmann. Es war meine erste Teilnahme an einem Volvo-Bertone-Treffen. Wilfried Mehlmann hatte ich noch gut in Erinnerung, als wir uns beim VROM 2017 in Schweden kennenlernten, wo wir gemeinsam die Volvo Werksbesichtigung machten.

Die meisten Teilnehmer reisten schon am Freitag an. Eine Einreise nach Deutschland war für Reisende aus Wien nur mit einem negativen Corona-Test, der nicht älter als 48 Stunden sein durfte, erlaubt. So machte ich am Donnerstag in der Früh









► noch schnell in einem privaten Labor einen PCR-Corona Test, das Ergebnis hatte ich dann bereits am Nachmittag digital zur Verfügung. Hürde überstanden, somit stand am Freitag einer Fahrt zum Treffen nach Dietfurt mit meinem 780 Bertone nichts mehr im Wege.

Von Wien aus ging es bei herrlichem Wetter über Linz-Passau-Regensburg nach Dietfurt an der Altmühl, zur Orientierung etwa 20 km von Neumarkt bzw. 40 km von Nürnberg entfernt. Zu meiner Überraschung wurde beim Grenzübertritt nach Deutschland dann überhaupt nicht kontrolliert, somit war der Corona-Test überflüssig.

Zum Treffen kamen dann aus Österreich, der Schweiz und Deutschland sechs 780 Bertone und drei 262C sowie einige Teilnehmer mit anderen Volvo's.

Corona bedingt hatten sich dieses Jahr leider weniger Teilnehmer zur Veranstaltung angemeldet.

Aus Wien mit dabei waren Andreas Hehberger und Holgar Jäger, angereist mit einem weißen 780 2.0 Liter Turbo handgeschaltet.

Der Samstag startete mit einer gemeinsamen Ausfahrt im Konvoi zum Maybach Museum in Neumarkt in der Oberpfalz. Dort hatten wir eine sehr interessante Führung durch das privat geführte Museum mit allen historischen Höhepunkten zur Geschichte von Maybach.

Bei dem Treffen blieb viel Zeit für Gespräche und die einzelnen Bertone Modelle untereinander zu vergleichen. Wann gibt es schon die Gelegenheit, insbesondere für mich, sechs 780 Ber-



► tone gleichzeitig zu sehen. Es wurde bis ins kleinste Detail verglichen.

Beispielsweise wie öffnet der Kofferraumdeckel, springt der Kofferraumdeckel werksseitig nur auf oder öffnet er zur Gänze und schaltet sich die Kofferraumbeleuchtung zugleich ein, oder wie springt der Tankdeckel auf, nur einen Spalt oder öffnet die Klappe um 90 Grad? Fragen die kein Volvo Händler bisher beantworten konnte. Es wurden weiters Unterschiede innerhalb der ersten Modellserie sogar bei der Größe der Kopfstützen und beim Stoffeinsatz bei den Türinnenverkleidungen gefunden. Interessant war auch die immer unterschiedliche, seitliche Platzierung der Bertone Badges an den Fahrzeugen. Insgesamt Detailfragen auf höchster Ebene, jedoch immer wieder ein spannender Erfahrungs- und Wissensaustausch.

Insgesamt war es ein sehr gelungenes Volvo-Bertone-Treffen. Ich hatte die Gelegenheit wieder sehr nette und interessante Volvo Bertone Besitzer kennen zu lernen und wurde in der Volvo-Bertone-IG Deutschland total freundlich aufgenommen.

Es war wie schon eingangs erwähnt meine erste Teilnahme an einem Volvo-Bertone-Treffen, aber sicher nicht die Letzte. Monika und Wilfried Lehmann haben eine großartige Veranstaltung, trotz aller Corona-Widrigkeiten, organisiert. Eine Einladung für die Teilnahme an unserer Volvo-Mania in Friesach 2021 habe ich an die beiden jedenfalls schon ausgesprochen. ■



Volvo-Bertone-IG Deutschland



